1. Kreisklasse Herren Gruppe 3

SV Kirchweyhe VI : TSG Seckenhausen/Fahrenh. II
Samstag, 19.11.2022, 16:30 Uhr

Remis zwischen dem SV Kirchweyhe VI und der TSG Seckenhausen/Fahrenh. II

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 3 entführten die Gäste der TSG Seckenhausen/Fahrenh. II in ihrem 7. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Spiel beim SV Kirchweyhe VI. Der Gastgeber profitierte dabei von einem starken mittleren Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Wie knapp es im Spiel am Samstag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 34:33. Das letzte Spiel des Mannschaftskampfes, welches insgesamt 8 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, gewann das Schlussdoppel Constangioara / Tiganu. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom SV Kirchweyhe VI um die Nummer 1 Timo Wurth nun 4 Pluspunkte in der Tabelle.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Hin und her schaukelte das Match zwischen Constangioara / Tiganu und Bodermann / Brahms, bevor das 2:3 feststand. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Wurth / Bäker beim 2:3 gegen Härke / Peinemann. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Härke / Peinemann zu Ende ging. 9: 11, 9:11, 17:15, 11:8, 8:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Möller / Wittrock und Lampe / Kleps am Tisch die Schläger kreuzten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Ohne Satzgewinn für Timo Wurth verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Günther Bodermann. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte am Nachbartisch Gerald Bäker beim 2:3 gegen Thomas Härke leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld anhand der TTR-Werte als umkämpft eingeschätzte Einzel jedoch knapp. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:5 an der Reihe. Einen Sieg holte George Constangioara indes beim 11:7, 11:9, 8:11, 11:5 gegen Jan-Hendrik Lampe. Thorben Möller hatte seinen Gegner Walter Peinemann beim klaren 3:0 insgesamt im Griff, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiter an den Tisch gegangen war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Beim nachfolgenden 11:7, 11:2, 11:9 gegen Jann Brahms fand Dan Tiganu von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. 2:3 endete das Einzel zwischen Finn Wittrock und Paul Kleps aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des SV Kirchweyhe VI und der TSG Seckenhausen/Fahrenh. II in die Box. Nicht so gut lief es derweil für Timo Wurth beim 11:13, 9:11, 5:11 gegen Thomas Härke, obwohl die beiden auf dem Papier anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Günther Bodermann war für Gerald Bäker letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Walter Peinemann war nachfolgend der Gastgeber George Constangioara. Der neue Zwischenstand war 4:8. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte wenig später Thorben Möller gegen Jan-Hendrik Lampe zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Lange mit Paul Kleps ringen musste Dan Tiganu in einer auf Basis der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Tiganu mit dem

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (12:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Finn Wittrock besiegelte danach mit einem 11:7, 14:12, 7:11, 11:3 gegen Jann Brahms einen Punkt für sein Team. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Constangioara / Tiganu besiegelten mit einem 3:1 gegen Härke / Peinemann einen Punkt für ihr Team. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Durch dieses Unentschieden hat der SV Kirchweyhe VI in der Saison nun einen Saison-Sieg, 3 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 21.11.2022 gegen den TSV Ristedt bevor. Für die TSG Seckenhausen/Fahrenh. II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) VII am 27.11.2022 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 11:3 geht.

Statistik:

SV Kirchweyhe VI

Doppel: Constangioara / Tiganu 1:1, Wurth / Bäker 0:1, Möller / Wittrock 0:1

Einzel: T. Wurth 0:2, G. Bäker 0:2, G. Constangioara 2:0, T. Möller 2:0, D. Tiganu 2:0, F. Wittrock 1:1

TSG Seckenhausen/Fahrenh. II

Doppel: Härke / Peinemann 1:1, Bodermann / Brahms 1:0, Lampe / Kleps 1:0

Einzel: T. Härke 2:0, G. Bodermann 2:0, W. Peinemann 0:2, J. Lampe 0:2, P. Kleps 1:1, J. Brahms 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (12:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").